

1. Record Nr.	UNINA9910563195903321
Autore	Truger Achim
Titolo	Die neue Finanzwissenschaft zwischen Realitätsferne und Irrelevanz der Annahmen : Eine methodologische Analyse potentieller Verteidigungsstrategien der neuen Finanzwissenschaft gegen den Vorwurf der Realitätsferne ihres entscheidungstheoretischen Fundaments / Alois Oberhauser, Achim Truger
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2018 2018, c1998
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (287 p.) : , EPDF
Collana	Finanzwissenschaftliche Schriften ; 88
Soggetti	Economic theory & philosophy Behavioural economics
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Aus dem Inhalt: Problemstellung und Gang der Untersuchung - Ausgangspunkt: Die Kontroverse zwischen Richter/Wiegard und Sollner - Zur entscheidungstheoretischen Fundierung der neuen Finanzwissenschaft - Entwicklung von potentiellen Verteidigungsstrategien - Anwendung der potentiellen Strategien - Zusammenfassung und Schlußfolgerungen.
Sommario/riassunto	Kernelement der neuen Finanzwissenschaft ist die entscheidungstheoretische Fundierung von Verhaltensfunktionen. Gerade gegen diese Fundierung auf der Basis individueller Optimierungskalküle richtet sich allerdings schon immer der Vorwurf der Realitätsferne. Diese Arbeit untersucht, ob man die neue Finanzwissenschaft gegen diesen Vorwurf verteidigen kann: Ist sie trotz der realitätsfernen Annahmen eine nach empirischen oder sonstigen Kriterien erfolgreiche Wissenschaft? Es werden zentrale positiv- und normativ-theoretische Verteidigungsstrategien aus der methodologischen Literatur herausgearbeitet und konkret auf ihre Eignung überprüft. Das Ergebnis lautet: Methodologisch konsistent rechtfertigen läßt sich allenfalls der positive Teil der neuen Finanzwirtschaft. Für den zumeist für wesentlich wichtiger gehaltenen

normativen Teil versagen dagegen alle Verteidigungsstrategien.
